

Pünktlich zur Sommerzeit: SPON-Artikel über die "Sommerferien" von Lehrern

Beitrag von „Farbenfroh“ vom 30. Juli 2018 08:00

[Zitat von DaVinci](#)

Habt ihr wirklich ein Problem damit, als fauler Sack da zu stehen?

Ich habe ein Problem damit, weil es auf mich einfach nicht zutrifft. Ich habe nicht mittags Feierabend, sondern arbeite eigentlich jeden Nachmittag nach Unterrichtsende zuhause weiter, manchmal auch bis in den Abend hinein. Und ich arbeite auch in den kleinen Ferien viel.

Der verbreitete Mythos der faulen, überbezahlten Halbtagskraft mit zu viel Urlaub entspricht in keiner Weise der Realität und darum stört es mich.

Geregelte Arbeitszeiten mit Präsenzplicht würde ich auch deshalb besser finden, weil ich zuhause dann meine Ruhe von der Arbeit hätte. Job und Privatleben wären klar getrennt. Und meine geleistete Arbeitszeit würde offiziell festgehalten und auch entsprechend bezahlt. Unter dem Strich für mich klare Vorteile.